

Bodenstedt, Friedrich von: 19. (1855)

- 1 Fürcht nicht, daß ich in das Gemeine
- 2 Und Rohe mich vertiefe,
- 3 Solange ich von gutem Weine
- 4 Und guten Witzen triefe.

- 5 Von manchem Liedesedelsteine
- 6 Der Glanz verborgen schlief,
- 7 Wenn ihn der Duft von gutem Weine
- 8 Nicht in das Dasein rief.

- 9 Wo bliebe der höchste Berg, wenn seine
- 10 Höhe bloß aufwärts lief?
- 11 Zu Füßen wachsen ihm die Weine.
- 12 Er hält sich durch die Tiefe!

- 13 Und so erkenne du auch meine
- 14 Höhe in meiner Tiefe:
- 15 Solang ich sie bei gutem Weine
- 16 Durch guten Witz verbriefe!

(Textopus: 19.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59933>)